

PresseFoto
Hessen-Thüringen 2010
Ausstellungskatalog

Wir danken unserem Hauptsponsor



Hans Ulrich Heuser,
Landesvorsitzender
DJV Hessen



Wolfgang Marr,
Landesvorsitzender
DJV Thüringen



1990 - 2010. Am 3. Oktober wurde der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit begangen. Im ersten Moment wirkt das Ereignis wie eine Alltagsnotiz. Doch es steckt weit mehr dahinter. Das Nachdenken führt geradewegs zu all den Menschen, die, im Kleinen wie im Großen, teilhaben am Zusammenwachsen, durch ihre Arbeit, durch Begegnung. Dass gelebte Meinungsvielfalt und praktizierte Pressefreiheit Güter von unschätzbarem Rang sind, die es zu verteidigen gilt, muss uns täglich bewusst sein. Mitgestalten ist mehr als Bürgerpflicht. Menschen und Momente, heißt in der vierten Auflage des 'PresseFoto' jene Kategorie, die zuvor unter Land und Leute firmierte. Damit würdigt der Veranstalter, dass die Berufsfotografen noch näher dran sind am Pressebild mit Charakter. Matthias Claudius lehrt: Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet. Wer im Katalog blättert, wandelt auf diesen Spuren.

Bilder basieren auf Augenblicken, die inspirieren. Dennoch ist die Reflexion fotografierender, hauptberuflicher Journalistinnen und Journalisten in der Medienbranche, von der Abbildung in Printprodukten bis zur Darstellung in Onlineportalen, eher meist Begleitnotiz denn Mittelpunkt. So gebührt den Resultaten des Fotografenalltages in der Regel höchstens der Status von Momentaufnahmen, führen sie verborgenes Dasein auf Speichermedien. Wer dieses Manko überwindet, engagiert sich, bringt Bilder bewusst und konzentriert auf Ausstellungsflächen in die Städte. Die Landesverbände Hessen und Thüringen im Deutschen Journalisten-Verband beschreiten diesen Weg seit Jahren mit gutem Gefühl, weil sie auf Augenhöhe kooperieren.

Die Veranstalter danken für die erneut gemeinsame Schirmherrschaft durch die Präsidentin des Thüringer Landtages, Birgit Diezel, die ihre Sachkenntnis schon zur Ausstellungseröffnung im Januar 2010 in Erfurt unter Beweis stellte, und den ebenso engagierten Präsidenten des Hessischen Landtages, Norbert Kartmann.

Einigkeit herrscht darüber, dass die Medienwelt von Jahr zu Jahr stärker visuell gespiegelt wird, herrscht sie aber auch darüber, dass die Bedeutung authentischer Pressefotos wächst? Nicht neu, aber nötig zu betonen: Qualität hat ihren Preis. Warum? Die Fotografie ist ein Handwerk, so der Foto-Pionier Henri Cartier-Bresson, viele wollen daraus eine Kunst machen, aber wir sind einfach Handwerker, die ihre Arbeit gut machen müssen.

Alternierend zwischen Thüringen und Hessen wählen die Veranstalter den Ort der Preisverleihung dieses Wettbewerbes. 2007 zur Premiere, wie auch 2009, wurde auf die Wartburg bei Eisenach eingeladen. 2008 - und nun wieder 2010 - ist der historische Musiksaal im Hessischen Landtag würdige Stätte für die Auszeichnung der Besten.

Berufsfotografen bleiben auch in Zukunft unschätzbare Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

20 Jahre Einheit zeigen im Übrigen plastisch: Offen sind alle Wege zur Freiheit, viele kurze, leichte. Was Seneca apostrophiert hat, verliert nicht, wenn die Maxime eigenen Handelns darauf gerichtet sind.

Statt eines Protokolls: Wie die Jury entschieden hat...

Die Weisheit ist nur in der Wahrheit, so überliefert von Johann Wolfgang Goethe in Maximen und Reflexionen.

Wie gut, hatten doch die zehn Juroren in geringfügig anderer Zusammensetzung als bei den vorangegangenen Auflagen im Oktober 2010 in Wiesbaden stets den geschärften Blick zur Maxime ihres Handelns gemacht. Den Einsendern sei Dank, dass kein schwieriger Bergpfad auf die Juroren wartete. Kurzgefasste Erkenntnis: Die Draufsicht auf die Objekte lieferte nur selten Stoff für ausschweifende, divergierende Debatten. Im Umkehrschluss bedeutete dies, die Analyse lebte vom Fachwissen der Juroren, gründete sich in großen Teilen auf Harmonie. Einst bewertete Paul Klee „Das bildnerische Denken“ so: Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern sie macht sichtbar.

Die Kompetenz, die handwerkliche Meisterschaft, bestärkte die Jury bei ihrer Entscheidung, dass nach Porträtfotografie 2008 und 2009 bei diesem, nunmehr vierten Wettbewerb ein Bild mit einer sofort erkennbaren Mischung aus Symbolik und Willen auf den Thron gehoben wurde. Mit überwältigendem Mehrheitsvotum.

Den Schnappschuss des Jahres liefert Patrick Sinkel aus Marburg/Lahn, der seiner Vita nach zu den jüngeren Teilnehmern gezählt werden darf. Trotzdem aber schon über viel Erfahrung verfügt. Was man daran messen darf, dass große deutsche Tageszeitungen und Nachrichtenmagazine zu den Abnehmern seiner Fotos zählen. Der Fotograf Sinkel nennt sein preisgekröntes Motiv Peace. Frieden hätte genauso gepasst. Angesichts der Laufzeitdebatte bei Atomkraftwerken, angesichts der anhaltenden Debatte um den Auftrag der Bundeswehr in Afghanistan, aber auch um die Sicherung des Sozialstaates allgemein, setzt das Bild auf Schlichtheit prägender Zeichen. Das zeichnet einen Meister dieses Genres aus. Auch heute gilt wieder einmal, das preisgekrönte Pressefoto wirkt länger als jede Textbotschaft.

Das Glück gehört jenen, die sich selber genügen, wissen wir durch Aristoteles. Oder: Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten, formulierte der Geheimrat Goethe.

Beispielsweise bei einer Bobpartie. Ein Fotograf, den die Gilde schätzt, der zudem aus einer Gegend stammt, die nicht täglich im Nachrichtenfokus auftaucht, und der es somit schwerer hat als andere im Alltag, startet den Versuch, die Lust der Menschen am Freizeitsport mit dem Hang zur Fröhlichkeit im Moment des Sturzes im Bild zu bannen. Gelungen. Im Winter 2010 bringt Carl-Heinz Zitzmann (Sonneberg) diesen Schnappschuss im Thüringer Wald auf seinen Chip, der die Jury mathematisch eineindeutig fasziniert.

Eher Zufall, dennoch die Notiz wert: Auch der Gewinner der Kategorie Menschen und Momente, Stefan Thomas, ist freier Bildjournalist und kommt gleichwohl aus der Südthüringer Kreisstadt Sonneberg.

Bewusst verweise ich auf das Sonderthema - 175 Jahn Bahn. Der Dank gilt dem Unternehmen Deutsche Bahn für die Unterstützung. Der Zuruf gilt dem ersten Preisträger Bernd Georg (Offenbach). Willkommen und Abschied ist täglich Tausende Male auf Bahnhöfen zu erleben.

Die Schlussbemerkung, gerichtet an die über 60 Teilnehmer, beinhaltet ausschließlich positive Aspekte. Erstens: Sie haben die Jury mittels 700 Bildern zu akribischer Arbeit angeregt. Zweitens: Erneut wird ein Qualitätssprung sichtbar. Das Resultat fällt besser aus als im Vorjahr. Das belegt zweifelsfrei: Berufsfotografen behaupten mit Können ihren Platz in einer mehr denn je übersättigten Medienwelt.

Bleibt abermals zu wünschen, dass sich die Betrachter der Bilder in Eisenach, Erfurt, Gotha, Frankfurt/Main, Kassel und Wiesbaden aufs Neue mit unserer wunderschönen und dabei so lebendigen Heimat, Hessen und Thüringen, identifizieren. Summa summarum: Auch der vierte Anlauf endet mit einem Volltreffer. Dafür Dank an alle Beteiligten.

Wolfgang Marr
Vorsitzender der Jury



Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtags

Der Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen“, der in diesem Jahr seine vierte Auflage erlebt, ist ein Zeichen für die lebendige und fruchtbare Beziehung unserer Länder. Er fügt den vielen bereits bestehenden historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen eine weitere, aktuelle Dimension hinzu. Zugleich werden die freundschaftlichen Verflechtungen zwischen unseren Ländern als fotografische Zeitdokumente einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche hochwertige Pressefotos bei der Wettbewerbsjury eingereicht worden. Der aus diesen Einsendungen entstandene Katalog ist daher ein wertvolles Kompendium der Ereignisse dieses Jahres. Unter den verschiedenen Rubriken sind viele beeindruckende und berührende Momente für das kollektive Gedächtnis festgehalten. Dank dieser Bilder durchmessen wir noch einmal die Höhen und Tiefen der vergangenen Monate.

Bei der Lektüre des vorliegenden Katalogs können wir zugleich die Qualität des einheimischen Fotojournalismus entdecken. Das Ethos aller Fotojournalisten ist die objektive, unvoreingenommene und unparteiische Information. Gute Pressefotos ergänzen daher den Informationsgehalt eines Textes in idealer Weise. Sie vermögen, große Zusammenhänge in einem einzigen Bild zu erzählen. Insofern liefern sie mit ihren Bildern mehr als Nachrichten, denn sie bieten Orientierung, Wiedererkennung sowie Ästhetik. Dank der in diesem Band zusammengefassten Bilder können wir Leser das Können, den Ehrgeiz und die Qualität der vielen Fotojournalisten in Hessen und Thüringen in Augenschein nehmen.

Mein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Journalisten, die mit ihren anspruchsvollen Arbeiten die Medienberichterstattung in Hessen und Thüringen entscheidend bereichern. Zugleich danke ich den Landesverbänden Hessen und Thüringen des Deutschen Journalistenverbandes für die Organisation des Wettbewerbs sowie die Erstellung dieser Dokumentation. Ich wünsche diesem Katalog eine zahlreiche und interessierte Leserschaft.

Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtags



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ heißt es in einem treffenden Sprichwort über den Mehrwert von Bildern gegenüber ausschließlichem Text. Die anlässlich des diesjährigen Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen 2010“ eingereichten Pressefotos sind eine eindrucksvolle Bestätigung dieser Metapher. Dass die Visualisierung einer Botschaft durch ein Foto gelingen kann, dass sogar eine ganze Geschichte mittels eines einzigen, fotografisch festgehaltenen Moments erzählt werden kann, davon können sich die Betrachterinnen und Betrachter des Katalogs und die Besucherinnen und Besucher der das jährliche Projekt begleitenden Fotoausstellung selbst überzeugen.

Mit dem Sonderthema des diesjährigen Wettbewerbs „175 Jahre Bahn - vom Adler zum ICE“ greifen die Landesverbände Hessen und Thüringen des Deutschen Journalisten-Verbands nicht nur eine technologische Erfolgsgeschichte auf, sondern lenken zugleich den Blick auf unser zunehmend durch Mobilität geprägtes Leben.

Auch in diesem Jahr danke ich allen Beteiligten, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben: den Landesverbänden Hessen und Thüringen des Deutschen Journalisten-Verbands für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung des Wettbewerbs, der Jury, die aus zahlreichen hochkarätigen Fotos eine Wahl treffen musste und den Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung dieses Projekt nicht realisiert werden könnte.

Mein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Fotografinnen und Fotografen, die durch die hohe Qualität ihrer eingereichten Werke einmal mehr die Bedeutung der Arbeit von Fotojournalisten für die heutige Medienlandschaft dokumentieren.

Dem Wettbewerb und der Fotoausstellung wünsche ich viel Aufmerksamkeit und hoffe auf eine Fortsetzung des erfolgreichen Projekts.

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Foto des Jahres

Peace
Patrick Sinkel,
Marburg





Beste Serie

1. Platz

Ins Ohr geflüstert: „Ich liebe Dich!“
Christian Lademann,
Wettenberg



Sonderthema:
175 Jahre Bahn –
vom Adler zum ICE

1. Platz
Abschied
Bernd Georg,
Offenbach am Main



Menschen & Momente

1. Platz
Hitze macht durstig
Stefan Thomas,
Sonneberg

Kultur & Gesellschaft
1. Platz
Schlusspfiff
Arne Dedert,
Frankfurt am Main





Sport & Freizeit

1. Platz
Viererbob
Carl-Heinz Zitzmann,
Sonneberg



Umwelt & Natur

1. Platz
Auf dem Weg zum Meiler
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main



Technik & Verkehr

1. Platz
Hopfen und Malz verloren
Marcus Janz,
Kassel

Beste Serie



Anerkennung
Preisträger
Jens Meyer,
Erfurt





Anerkennung
Gefahrenübung
 Maik Schuck,
 Weimar

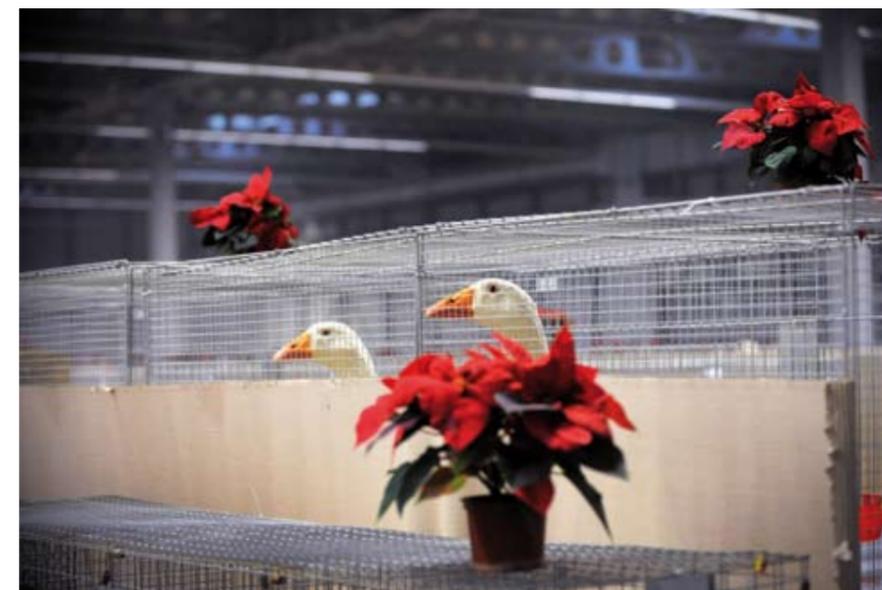
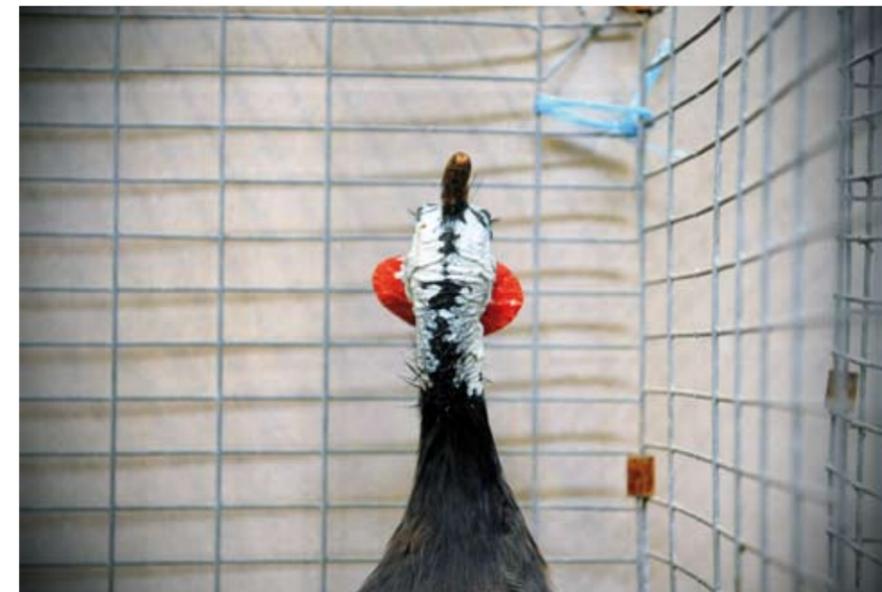




Anerkennung
Sitzung des hessischen Landtags
Wolfgang Hörnlein,
Reichelsheim



Rasseflügelschau
 Sascha Fromm,
 Riechheim



Sonderthema: 175 Jahre Bahn – vom Adler zum ICE



Anerkennung
ICE zwischen Frankfurt und Köln
Wolfgang Hörnlein,
Reichelsheim

Anerkennung
Treffen der Generationen
Marco Kneise,
Erfurt



Odenwaldbahn auf Himbächel-Viadukt
Wolfgang Hörnlein,
Reichelsheim



Das Elstertal unter Dampf
Christian Freund,
Greiz



Menschen & Momente

Anerkennung
Vor Gericht
Alexander Volkmann,
Anrode/Lengefeld



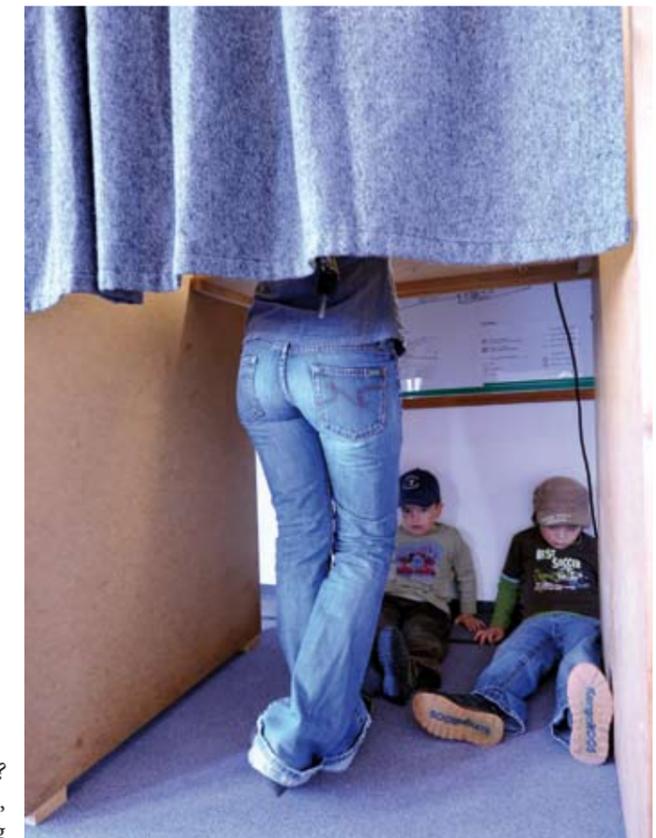
Anerkennung
Kraft schöpfen
Michael Reichel,
Ilmenau



Trauergang
Stefan Thomas,
Sonneberg



Anerkennung
Bundeswehrsoldaten kehren heim
Uwe Zucchi,
Kassel



Mama, was ist denn eine Wahl?
Stefan Thomas,
Sonneberg



Im Rausch der Geschwindigkeit
Candy Welz,
Weimar



Lesestunde
Marcus Janz,
Kassel



Verdiente Pause
Candy Welz,
Weimar



Von der Unbeschwertheit der Jugend
Peter Hansen,
Weimar



Abgesang
Michael Reichel,
Ilmenau

Kultur & Gesellschaft



Anerkennung
Jana übt
Alfred Harder,
Weiterstadt



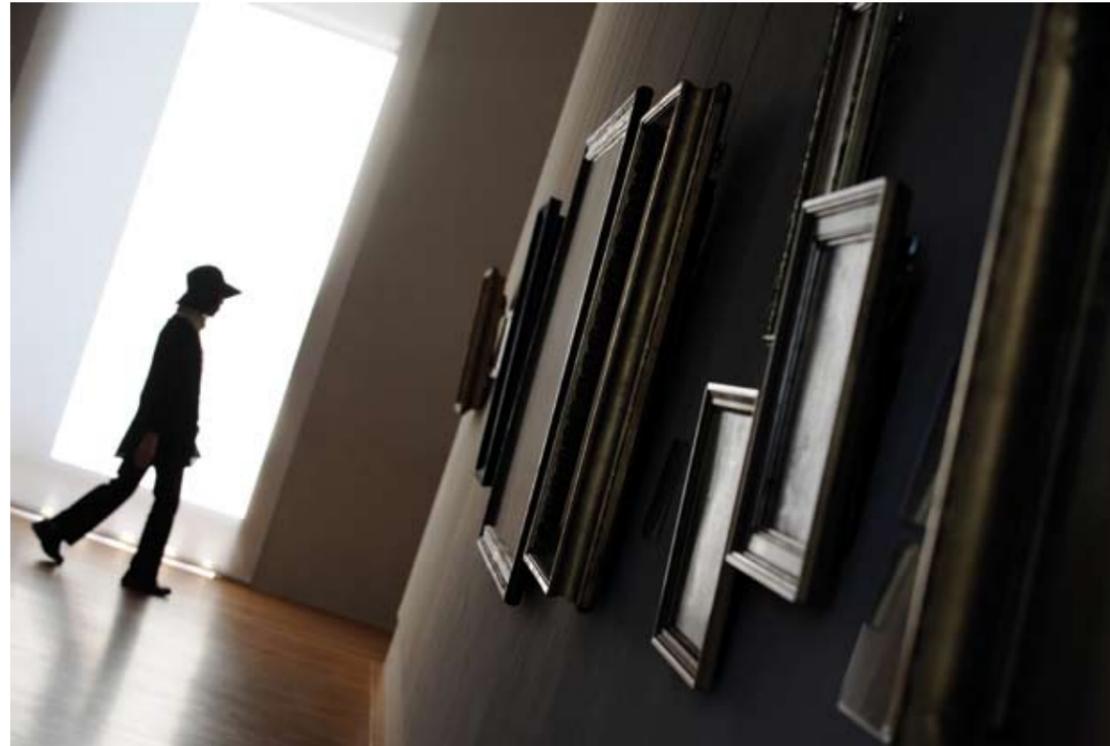
*Bischof Algermissen
bittet Opfer um Vergebung*
Uwe Zucchi,
Kassel



Klöpplfrauen
Dieter Urban,
Jena



Indianisches Gebet
Stefan Thomas,
Sonneberg



Kasseler Museumsnacht
Uwe Zucchi,
Kassel



Anerkennung
In der Kirchner-Ausstellung
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main



Provokation
Alexander Volkmann,
Anrode/Lengefeld



Kirche hinter dicken Mauern
Tina Heppenstiel,
Fulda

Sport & Freizeit



Hitziger Überflieger
Karl-Heinz Frank,
Erlau



Anerkennung
Kartenspiel
Markus Kämmerer,
Jena



Anerkennung
Ball-Beschwörer
Maik Ehrlich,
Frankenhain



Sonnenhände
Jan Hübner,
Rödermark



Hunde-Frisbee
Uwe Zucchi,
Kassel



Karate
Jan Hübner,
Rödermark



Im Würgegriff
Alfred Harder,
Weiterstadt



Entschlossen am Start
Peter Hansen,
Weimar

Umwelt & Natur



Anerkennung
Wolkenbruch
Eckhard Jünger
Worbis



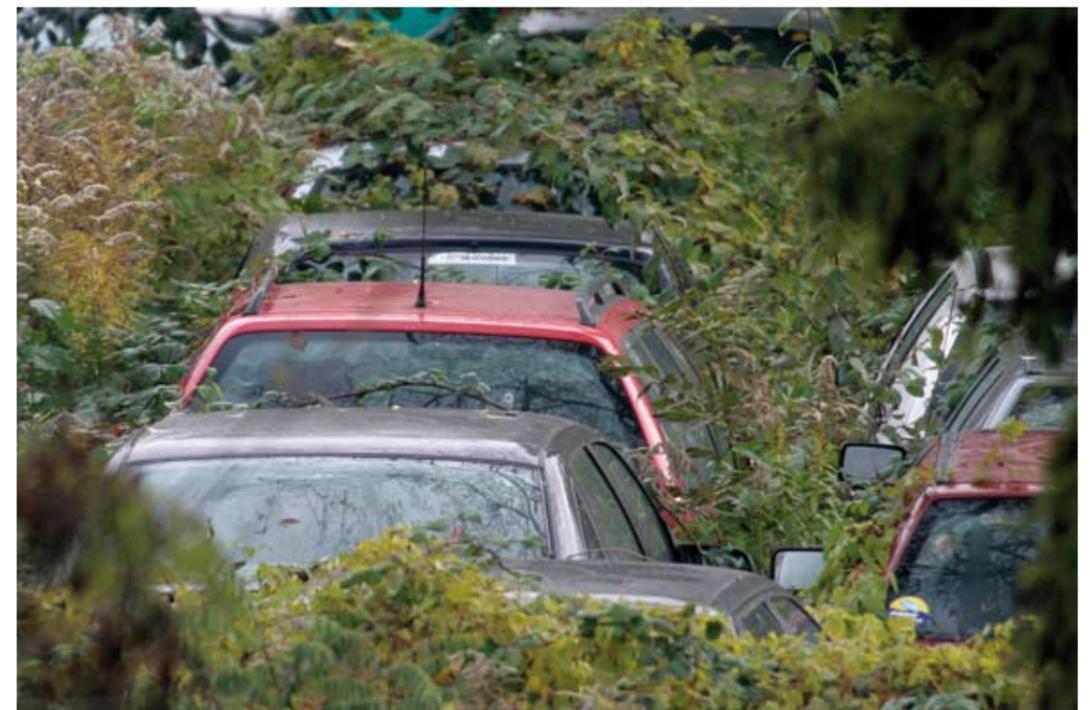
Anerkennung
Gegensätze
Sascha Fromm,
Riechheim



Uli und Monika
Carl-Heinz Zitzmann,
Sonneberg



Schneekanonen im Einsatz
Uwe Zucchi,
Kassel



Anerkennung
Zurück zur Natur
Alfred Harder,
Weiterstadt

Technik & Verkehr



Höllendreiter
Dr. Bernd Seydel,
Gotha



Anerkennung
Stern auf der Straße - 20 Jahre danach
Dr. Bernd Seydel,
Gotha



Anerkennung
Hubschrauberabsturz
Markus Kämmerer,
Jena



Voll im Bilde
Matthias Pieren,
Usingen



Ausharren
Marco Kneise,
Erfurt



Anerkennung
Trecker-Stau
Alfred Harder,
Weiterstadt



Wenn ich mal groß bin
Eckhard Jünger,
Worbis



Ausgebrannt
Sascha Fromm,
Riechheim

Die Jury



Wolfgang Marr, 63, Vorsitzender Jury PresseFoto Hessen-Thüringen, seit 19 Jahren Journalist bei der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“, davon acht Jahre Redaktionsleiter im Lokalen, heute Redakteur im Mantelressort. Seit 1997 Vorsitzender DJV-Landesverband Thüringen, Vorstand Siebenpfeiffer-Stiftung, Mitglied der Jury Siebenpfeiffer-Preis für Pressefreiheit, 2004 bis 2006 Vorsitzender des bundesweiten DJV-Bildungswerkes, seit 2008 Mitglied im MDR-Rundfunkrat, Vorsitzender Jury MDR-Kinder-Online-Medien-Preis. Mitglied im Programmbeirat Arte G.E.I.E. Deutschland - Frankreich.



Dr. Michael Auge, Leiter Information und Kommunikation des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Dort seit 18 Jahren tätig. Der Sparkassenverband arbeitet seit vielen Jahren mit den Landesverbänden des Deutschen Journalisten-Verbandes in Hessen und Thüringen eng zusammen. Gründe für die Mitarbeit: Anerkennung/Aufwertung des Berufs des Pressefotografen, Beitrag dazu leisten, auf die schwierige, teilweise unzumutbare finanzielle Situation hinzuweisen, Zukunft von qualitativ hochwertigem Fotojournalismus sicherstellen, Interesse am Thema selbst.



Umberto Biagioni, 55, Journalist u. Regisseur.



Hans Ulrich Heuser, 67, freier Sportjournalist, seit 1991 Vorsitzender des DJV Landesverbandes Hessen.



Roland Holschneider, 51, Cheffotograf für das dpa-Bildbüro Südwest. 1981/82 in der damaligen dpa-Bildzentrale volontiert und seit 1983 festangestellt bei dpa-Bild in unterschiedlichen Positionen. Nach dem Volontariat in Frankfurt Fotograf in den dpa-Bildbüros Stuttgart, Berlin (1985-1989, dabei oft in der DDR unterwegs...) und Bonn im Einsatz. Ab 1991 Schwerpunkt dann in der redaktionellen Arbeit in der Frankfurter Bildzentrale, ab 2003 Cheffotograf Fotoredaktion Südwest.



Jörg Jakob, 47, seit 2003 Chef vom Dienst, ab 2010 stellv. Chefredakteur kicker-Sportmagazin. Zuvor ab 1990 beim Gießener Anzeiger: Redakteur im Ressort Sport, danach CvD und Leiter des Ressorts Service-Magazin, anschließend Chefredakteur. Vor dem Wechsel zum Gießener Anzeiger ab 1982 Sportredakteur und stellv. Lokalchef bei der Dill-Zeitung in Dillenburg. Mit dem Thema Fotografie und dem „Bild in der Zeitung“ in allen Ressorts befasst.



Wolfgang Leißling, 64, geb. in Erfurt, freier Journalist, Diplomkulturwissenschaftler, bis 1991 Redakteur der Thüringischen Landeszeitung, 1991 bis 2008 stellv. Ressortleiter Kultur der Thüringer Allgemeine, seit 1996 verantwortlich für die Galerie dieser Zeitung. Buchveröffentlichungen, Texte für Kataloge, Monografien, Zeitschriften, Vernissagen.



Jürgen Marquardt, 49, verheiratet, 2 Kinder (17/19), Direktionsbeauftragter Verbandsgeschäft in der DKV. In der Tätigkeit Betreuung der Journalisten, Architekten Ingenieure. IHK-Prüfer für die Versicherungsfachfrau bzw. Fachmann. Jury-Motivation: Bei der Auswahl der Fotos viele Aspekte nicht nur aus der Sicht eines Fotografen zu beleuchten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Jan Roewer, geb. in Hamburg, lebt in Frankfurt/M. und Frankreich, Nach Hochschulabschluss in Malerei Wechsel in Berufe der Drucktechnik, Tätigkeit als Studiofotograf für Werbung, Dokumentarist für Archäologie im Orient (Foto/Film), Reise- und Bildjournalist (Frankfurter Rundschau). Div. Buchveröffentlichungen sowie Beiträge für in- und ausländische Magazine, Vors. FG Bildjournalisten im LV Hessen und stellv. Bundesvorsitzender FA Bild im DJV, Verwaltungsrat der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst

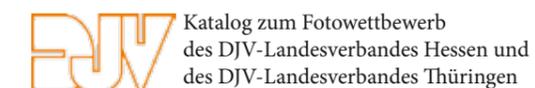


Torsten Sälinger, 41, geboren in Offenburg, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Freien Universität Berlin, 1996 Abschluss als Magister Artium, Seit 1997 in verschiedenen Funktionen bei der Kommunikation der Deutschen Bahn in Frankfurt und Berlin tätig. Seit 2005 Leiter des Regionalbüros Kommunikation in Frankfurt a. M. und Pressesprecher Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland.

Die Teilnehmer

Andreas Abendroth	99310 Arnstadt
Margit Bach	35796 Weinbach
Chris Bauer	64291 Darmstadt
Marius Becker	60313 Frankfurt am Main
Thomas Behne	61381 Burgholzhausen
Arne Dedert	60316 Frankfurt am Main
Theresa Demski	34497 Korbach
Maik Ehrlich	99330 Frankenhain
Ralf Ehrlich	98693 Ilmenau
Bastian Frank	98530 Dietzhausen
Karl-Heinz Frank	98553 Erlau
Christian Freund	07973 Greiz
Sascha Fromm	99334 Riechheim
Bernd Georg	63071 Offenbach am Main
Verena Groß	34508 Willingen
Jochen Günther	63477 Maintal-Bischofsheim
Erich Gutberlet	36137 Großenlüder
Peter Hansen	99427 Weimar
Alfred Harder	64313 Weiterstadt
Axel Häslar	63505 Langenselbold
Tina Heppenstiel	36037 Fulda
Claus Hermann	63110 Rodgau
Ingo Herzog	98693 Ilmenau
Axel Heyder	99086 Erfurt
Wolfgang Hörnlein	64385 Reichelsheim
Jan Hübner	63322 Rödermark
Marcus Janz	63069 Offenbach
Eckhard Jünger	37339 Worbis
Matthias Kahl	63477 Maintal
Markus Kämmerer	07743 Jena
Torsten Kleine-Rüschkamp	63450 Hanau
Marco Kneise	99085 Erfurt
Maren Krings	99947 Bad Langensalza
Christian Lademann	35435 Wettenberg
Jens Meyer	99084 Erfurt
Dieter Nobbe	35781 Weilburg
Matthias Pieren	61250 Usingen
Michael Reichel	98693 Ilmenau
Thorsten Richter	35037 Marburg
Boris Roessler	60435 Frankfurt am Main
Frank Rumpfenhorst	60389 Frankfurt am Main
Dennis Schmidt	34497 Korbach
Melanie Schneider	35041 Marburg
Maik Schuck	99423 Weimar
Dr. Bernd Seydel	99867 Gotha

Kirsten Seyfarth	99441 Magdala
Patrick Sinkel	35037 Marburg
Rolf Skrypzak	34212 Melsungen
Karsten Socher	34132 Kassel-Nordhausen
Jens Paul Taubert	04600 Altenburg
Stefan Thomas	96515 Sonneberg
Frank Trautvetter	99084 Erfurt
Dieter Urban	07743 Jena
Christoph Vogel	99310 Arnstadt
Alexander Volkmann	99976 Anrode/Lengefeld
Frank Michael Wagner	07407 Rudolstadt
Candy Welz	99423 Weimar
Christian Werner	98693 Ilmenau
Silke Winkler	96515 Sonneberg
Alexandra Ziegler	60596 Frankfurt am Main
Tino Zippel	07743 Jena
Carl-Heinz Zitzmann	96515 Sonneberg
Uwe Zucchi	34121 Kassel



Herausgeber:
DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

Vi.S.d.P.:
Hans Ulrich Heuser,
Wolfgang Marr

Gestaltung und Herstellung:
Richard A. Kosowski

Druck:
Druckerei Zeidler, Mainz-Kastel

Unser Dank gilt außerdem



Deutsche Krankenversicherung